



Rennbericht 4. Rennabend

10. Juni 2026

Sandro Erni gewinnt gleich zweimal

Beim vierten Brugger Abendrennen stand nebst dem Kriterium der Hauptkategorie über 60 Runden auch das Verfolgungsrennen aller Kategorien auf dem Programm. In beiden Rennen hiess der Sieger Sandro Erni, der Elite-Fahrer aus den Reihen des RB Brugg.

Sowohl im Verfolgungsrennen über acht Runden wie auch im Hauptrennen vermochte sich Erni allerdings erst am Schluss und ganz knapp durchzusetzen. Im Verfolgungsrennen, wo erstmals nach zwei Jahren wieder die Elite-Fahrer gewannen, siegte Erni hauchdünn vor Felix Stehli (Uster), dem Saisonsieger von 2023. Im Kriterium vermochte sich Erni vor dem Zürcher Florin Rüedi zu klassieren. Beide hatten am Schluss 44 Punkte auf ihrem Konto. Da Erni im Schlussspurt jedoch vor seinem Gegner lag, konnte sich der für den RB Brugg fahrende Untersiggenthaler zum Sieger ausrufen lassen. Erni ist damit der erste Fahrer in dieser Saison, der mehr als ein Rennen für sich zu entscheiden vermochte. Er hatte im Mai bereits das erste Abendrennen gewonnen. Erni führt mit 20 Punkten Vorsprung auch die Saisonwertung vor Max Priemer (VMC Gansingen) an. Priemer wurde wie beim Abendrennen der Vorwoche wiederum Dritter.

Munk gewann am Geburtstag

Für den Junior Louis Munk (Sulz) gab es die musikalische Feierstunde bereits vor dem Start des Nachwuchs-Rennens, wo auch die Frauen und Hobbyfahrer mittun. Die Jury gratulierte ihm nämlich vor Rennbeginn mit dem Abspielen der Geburtstagsmelodie zum 18. Geburtstag. Im über 20 Minuten und drei Runden führenden Rennen, was einer Distanz von 19,2 km entspricht, setzte sich Munk dann mit 23 Wertungspunkten gegen die Konkurrenz durch. Dies obwohl die Junioren zuerst noch ein Handicap auf die Anfänger und Frauen wettmachen mussten. Beim dritten Start gelang Geburtstagskinder Munk auch der dritte Sieg. Damit liegt er in der Saisonwertung natürlich auf dem ersten Rang.

In den beiden Schülerrennen gab es den Sieg eines Bruderpaares. Bei den älteren Schülern gewann Lionel Felber (Lupfig). Im Verfolgungsrennen lag er auch bis zur Rennhälfte an der Spitze. Erst auf dem zweiten Streckenteil vermochten ihn die Fahrerinnen und Fahrer der oberen Kategorien zu stellen. Im Schülerrennen der Jüngsten gewann sein Bruder Noel die Prüfung über sechs Runden.

Ergebnisse 4. Brugger Abendrennen 10. Juni 2026:

Elite/Amateure: 1. Sandro Erni (Brugg) 44 Punkte, 57,6 km in 1:13:23 (47,095 km/h), 2. Fiorin Rüedi (Zürich) 44, 3. Max Primer (Gansingen) 36, 4. Felix Stehli (Uster) 25, 5. Georgios Boutopoulos (Zürich) 24, 6. Lars Emmenegger (Kaisten) 20, 7. Gian Friesecke (Hittnau) 16, 8. Marcel Weber (De) 15, 9. Lukas Widmer (Zofingen) 13, 10. Leandro Schleuniger (Würenlos) 11.



Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Louis Munk (Sulz/Junior) 23 Punkte, 19,2 km in 25:19 (45,504 km/h), 2. Diego Imhof (Gränichen/1. Anfänger) 19, 3. Jonathan Beck (Zürich) 15, 4. Reto Stäuble (Sulz) 13, 5. Levin Hüsler (Gansingen) 10, 6. Gian Friesecke (Hittnau) 9. 7. Meret Zimmermann (Zürich/1. Frau) 8. Ferner: 13. Michelle Stark (Schneisingen/2. Frau) 6.

Schüler: Jahrgänge 2012 und 2013: 1. Lionel Felber (Lupfig) 22 Punkte, 9,6 km in 14:50 (38,443), 2. Nico Imhof (Gränichen) 22, 3. Boas Mathies (Niederweningen) 13, 4. Ladina Wirth (Hägglingen) 2, 5. Jasmin Röthlin (Sulz) 1, 6. Antonin Hunkeler (Pfaffnau).

Jahrgänge 2014 und jünger: 1. Noel Felber (Lupfig) 7 Punkte, 5,76 km in 9:49 (35,205 km/h), 2. Ladina Meier (Niederweningen) 7, 3. Xeno Schäpper (Sulz) 6, 4. Binjamin Mathies (Niederweningen) 5, 5. Fabio Abbühl (Sulz) 5, 6. Franz Xaver Keller (Waldshut DE) 3. Ferner: 15. Alena Zumsteg (Gansingen), 17. Nils Hauser (Gippingen), 20. Leandro Flückiger (Gansingen), 21. Sebastian Barbaro (Gippingen).

Verfolgungsrennen aller Kategorien über acht Runden: 1. Sandro Erni (Elite), 2. Felix Stehli (Elite), 3. Diego Imhof (Anfänger)

August Widmer